

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 8

Rubrik: Die landw. Maschinenberatung im Kanton Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorfürhungen von Landmaschinen im Jahre 1973

Bekanntlich werden seit dem Sommer 1970 durch einen Ausschuss Bestrebungen unternommen, um die Vorfürhungen von Landmaschinen zu koordinieren. Man verspricht sich dadurch Einsparungen für die organisierenden Verbände und für den Landmaschinenhandel.

Für das laufende Jahr wurden zwischen den Vertretern des Handels und der landw. Organisationen nachstehende Vorfürhungen vereinbart. Es konnten beinahe alle Voranmeldungen berücksichtigt werden.

Die Daten dieser Vorfürhungen sind unverbindlich. Wir bitten, das jeweilige definitive Datum vor der Vorfürhungen der regionalen Presse zu entnehmen oder die zuständigen kantonalen Maschinenberatungsstellen anzufragen.

Vorfürhungen für das Jahr 1974 sind bis zum 31. Januar 1974 an eine der nachstehend aufgeführten Adressen zu melden. Dasselbst können auch Meldeformulare verlangt werden.

Zeit:	Ort:	Thema:	Veranstalter:
25.6.	Kalchrain TG	Mehr Sicherheit dem Traktorfahrer	BUL, MB, Sekt. TG SVLT *)
26.6.	Edlibach ZG	Mehr Sicherheit dem Traktorfahrer	BUL, MB, Sekt. ZG SVLT *
27.6.	Alberswil LU	Mehr Sicherheit dem Traktorfahrer	BUL, MB, Sekt. LU, ZG SVLT *)
28.6.	Konolfingen BE	Mehr Sicherheit dem Traktorfahrer	BUL, MB, Sekt. BE SVLT *)
29.6.	Liebegg AG	Mehr Sicherheit dem Traktorfahrer	BUL, MB, Sekt. AG SVLT *)
17.7.	Landw. Schule Flawil SG	Neuzeitliche Mähwerke	MB, Sekt. SG SVLT *)
Ende Juli	Près Rolle	Weinbaumaschinen (2-tägig)	MB
Anf. Aug.	Landw. Schule	Minimalbodenbearbeitung	MB, Ehemalige, Sekt. ZH *)
Nach	Strickhof ZH		des SVLT
G-ernte	Baselland	2 Instruktionkurse über das Einstellen der Anbaupflüge	MB, Sekt. Beider Basel *)
2. Hälfte			des SVLT
September	Griessbacherhof	Saatbettbestellung und Minimal-	MB, Sekt. SH SVLT *)
2. Hälfte	b. Schaffhausen	bodenbearbeitung (u.a. Fräs- und Sä-Kombinationen)	
September			

*) in Zusammenarbeit mit den Nachbarsektionen / MB = Kantonale Maschinenberatungsstelle

SVL — Schweiz. Landmaschinenverband, Bundesplatz 4, 3011 Bern.

SVLT — Schweiz. Verband für Landtechnik, Postfach 210, 5200 Brugg.

SVBL — Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft, Freihofstrasse 20, 8703 Erlenbach.

FAT — Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon.

Die landw. Maschinenberatung im Kanton Zürich

Im neuesten Geschäftsbericht der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion wird festgestellt, dass die Veränderungen der Struktur in der Landwirtschaft, die Modernisierung der Betriebe und die Notwendigkeit rationellerer Bewirtschaftung der Bauernhöfe den landw. Maschinenberatungsdienst im Vergleich zu den Vorjahren noch vermehrt beanspruchten, obwohl die Zahl der zürcherischen Landwirtschaftsbetriebe ständig abnimmt. Im Zusammenhang mit Neuanschaffungen dürften vor allem die zu erwartenden Preisaufschläge für Landmaschinen diesen starken

Anstieg der Zahl der Beratungsfälle 1972 verursacht haben.

Zur Abklärung der Probleme bei Maschinenanschaffungen war in 111 Fällen eine Besprechung auf dem Betrieb notwendig. Sodann wurden für das Landwirtschaftsamt des Kantons Zürich 61 Expertenberichte für die Ausrichtung von Beiträgen an die Anschaffungen von Maschinen im Berggebiet ausgearbeitet. Ferner hielt der Leiter der kantonalen Maschinenberatungsstelle im Schosse verschiedener bauerlicher Organisationen und Beratungsgruppen

Vorträge über die Landmaschinen der Zukunft, über neue landw. Maschinen und Einrichtungen für die Futterernte sowie über Werkstattarbeiten bei der bäuerlichen Lehrlingsausbildung. Der erfreulich gute Besuch dieser Veranstaltungen unterstreicht die Notwendigkeit der Beratung und Weiterbildung der Betriebsleiter im landw. Maschinenwesen.

Ueber Maschinen im Erwerbsgartenbau sind für Gärtnerlehrlinge 1972 zwei ganztägige Kurse durchgeführt worden. Drei Beratungsgruppen besuchten den Kurs der Zentralstelle über elektrische Anlagen an Traktoren und Maschinen. Im weiteren wirkte der Leiter der erwähnten Zentralstelle bei der Planung der Ausstattung der Lehrwerkstätten an den landw. Schulen Wetzikon, Bülach und Affoltern mit. Eine ganztägige Konferenz aller Lehrkräfte für Maschinenkunde an den landw. Schulen des Kantons Zürich und der angrenzenden Kantone diente der Koordination des Lehr- und Uebungsstoffes. H.

MUBA - Nachlese

Autogenwerk mit ausländischen Spitzenprodukten

Die Firma Max Müller, Autogenwerk, 8810 Horgen, seit der Gründung des Unternehmens im Jahre 1937 ununterbrochen an der Mustermesse vertreten, hat einen neuen, grösseren Stand erhalten. Damit ist es diesem auf Schweiss- und Schneidgeräte spezialisierten Betrieb möglich — ohne am eigenen Sortiment von Qualitätserzeugnissen Abstriche machen zu müssen —, auch ausländische Spitzenprodukte zeigen zu können. So erhält der Besucher einen noch besseren Ueberblick über das in seiner Art umfassende Programm der Firma.

Amerikanische Autogenschweiss- und schneidgeräte

Das Autogenwerk hat die Generalvertretung der Harris Calorific Co., Cleveland/Ohio, USA, für die Schweiz übernommen. Harris ist eine der grössten amerikanischen Firmen im Autogensektor. Mit ihren Autogenschweiss- und -schneidgeräten konnte das eigene Sortiment ergänzt und erweitert werden, so dass dem Verbraucher ein noch differenzierteres Angebot zur Verfügung steht.

Deutsche Generalvertretung

Neben den eigenen SEV-geprüften Schweissstransformern der Reihe M+E zeigt das Unternehmen als Generalvertreter für die Schweiz an der diesjährigen Muba erstmals auch das Kompakt-Schweissgerät sowie den Schweissgleichrichter und den Kompakt-Schweissgleichrichter der bekannten deutschen Firma Ess.

Aus den Sektionen

Sektion beider Basel und Umgebung

Am 29. März 1973 fand im Hotel «Hirschen» in Diegten/BL die 21. Generalversammlung statt. — Die Versammlung wurde in vorbildlicher Weise durch den Präsidenten, Herrn Karl Schäfer, Liestal, geleitet.

Zu Beginn der Versammlung wurde den Anwesenden der neue Geschäftsführer, Herrn Michael Haldermann, Liestal, vorgestellt. — Der Präsident streifte in kurzen Zügen die heutige Situation der Schweiz auf dem Agrarmarkt.

Rückschauend auf das verflossene Jahr konnte festgestellt werden, dass an den durchgeführten Aktionen reges Interesse bekundet wurde.

Eine Abnahme der Mitgliederzahl war leider nicht zu verhindern. Ende 1972 war ein Bestand von 830 Mitgliedern zu verzeichnen. Der Präsident ermunterte die Anwesenden zur Werbung von Neumitgliedern.

Die vorliegende Jahresrechnung 1972 wurde von den Herren Schäfer und Haldemann erläutert und nach verlesenem Revisorenbericht von der Versammlung genehmigt. — Dank gutem Rechnungsabschluss kann der Jahresbeitrag gleichbelassen werden, trotz allgemeiner Teuerung. Treib- und Schmierstoffe sollten in vermehrtem Masse bei dem Vertragslieferanten bezogen werden.

Auf Ende 1972 hat das Vorstandsmitglied Herr Heinrich Dill, Allschwil, demissioniert. Der Vorstand dankte Herrn Dill im Namen des Verbandes für seine geleisteten Dienste. Als neues Mitglied wurde Herr Hans Ryser, Oberwil in den Vorstand gewählt. Im Tätigkeitsprogramm 1973 sind vorgesehen: Traktorenteste, Bindegarnaktion, Kurs über Pflugeinstellung. Alle Mitglieder sind eingeladen, etwelche Vorschläge für weitere Kurse oder Aktionen dem Präsidenten